



Auszug aus der Niederschrift

Der Ausschuss für Soziales und Stadtgesellschaft der Stadt Hennef hat in seiner Sitzung am 24.05.2023 folgenden Beschluss gefasst:

TOP	Beratungsgegenstand
1.5	Satzung der Stadt Hennef (Sieg) über die Unterbringung besonderer Bedarfsgruppen (Unterbringungssatzung)

Zunächst erläuterte Herr Herkt, Beigeordneter Dezernat IV, die vorgenommenen Änderungen in der Unterbringungssatzung. So wurde die Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften in die Satzung aufgenommen, wodurch nunmehr alle Unterbringungsformen in der Satzung erfasst werden. Des Weiteren wurde die Gebührenkalkulation erneuert. Aus Praktikabilitätsgründen wurde die Hausordnung als Bestandteil der Unterbringungssatzung herausgenommen.

Herr Herkt verwies auf die Tischvorlage zum vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion hinsichtlich der Ermäßigung der Gebühren für die sogenannten Selbstzahler. Die Verwaltung schlug vor, den Beschlussvorschlag zur Satzungsänderung um die Ermäßigung für Selbstzahler im Gebührenverzeichnis als neue Ziffer zu ergänzen.

Die von Frau Stahn (Die Fraktion) gestellten Fragen hinsichtlich der Berücksichtigung der Hausmeisterkosten für das INTERKULT, sowie der Kosten für Internetanschlüsse in den Asylwohnungen wurden durch Herrn Lorenz, Leiter des Amtes für soziale Angelegenheiten, beantwortet.

Frau Stahn beantragte sodann:

Der Rat der Stadt Hennef (Sieg) beschließt nach Vorberatung durch den Ausschuss für Soziales und Stadtgesellschaft weiterhin die Hausordnungen für die Unterbringungssatzung.

Abstimmung:	ja-Stimmen	1 (Die Fraktion)
	Enthaltungen	0
	nein-Stimmen	22

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt



Die von Herrn Fiedrich (Bündnis 90/Die Grünen) auf das Gebührenverzeichnis bezogenen Fragen wurden durch Herrn Lorenz, Leiter des Amtes für soziale Angelegenheiten, teilweise bereits in der Sitzung beantwortet. Die übrigen Fragen werden wie folgt zur Niederschrift beantwortet:

Steuern und Abgaben:

Bei Gut Zissendorf werden Grundbesitzabgaben, Abfallgebühren und Abwassergebühren verbucht. Diese sind gem. Mietvertrag von der Stadt zu tragen und nicht in der Miete enthalten. Bei der Halle Am Kuckuck sind hier die Abwassergebühren enthalten. Grundbesitzabgaben fallen nicht an, da das Gebäude auf einem Schulgrundstück steht. Bei der Brinkmannhalle sind die Abfallgebühren enthalten, die Abwassergebühren und Grundbesitzabgaben für die Brinkmannhalle sind in der Miete inkludiert.

Position Miete:

Bei Gut Zissendorf handelt es sich zum einen um die Miete für das Grundstück (ohne Nebenkosten) und zum anderen um die Miete für die Container (inklusive Versicherung). Bei der Halle Am Kuckuck fallen Miete für einen Bauzaun um die Turnhalle herum und für die Einlagerung von Gegenständen aus der Turnhalle an. Bei der Brinkmannhalle handelt es sich um die Miete (inkl. Abwassergebühren und Grundbesitzabgaben) für das Objekt.

Bezüglich SBS:

Der Begriff „SBS“ umfasst das „selbstständiges bewegliche Sachanlagevermögen < 800 €“.

Tabelle für Wohnungen:

Hier werden jährlich unterschiedliche Wartungen, je nachdem welche für das Objekt erforderlich sind, durchgeführt. Da die genaue Höhe der anfallenden Wartungskosten nicht planbar ist, wird auf den Vorjahreswert zurückgegriffen. Die Wartung für Heizung, Dach und Schornstein werden daher nun einheitlich als „Wartung“ bezeichnet und als Summe dargestellt. Hier noch einmal der Hinweis, dass bei der Frauen-WG keine Grundsteuer anfällt, da sich die Wohnung auf einem Schulgrundstück befindet.



Frau Stahn (Die Fraktion) kritisierte verschiedene Punkte der Satzung und forderte in diesem Zusammenhang, den Satzungstext an mehreren Stellen abzuändern und anzupassen. Sie stellte klar, dass sie, vertretend für Die Fraktion, der vorliegenden Satzung nicht zustimmen werde. Herr Meinerzhagen (Die Unabhängigen) stellte im Verlauf einen Antrag zur Geschäftsordnung. Er beantragte das Ende der Rednerliste und Ende der Aussprache. Frau Stahn nahm die ihr erteilte Möglichkeit der Gegenrede wahr. Im Anschluss wurde über den **Antrag zur Geschäftsordnung** wie folgt abgestimmt:

Abstimmung:	ja-Stimmen	16	
	Enthaltungen	6	(Bündnis 90/Die Grünen, SPD)
	nein-Stimmen	1	(Die Fraktion)

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich

Es folgten Wortmeldungen zur Gebührenermäßigung der Ausschussmitglieder Frau Engler (SPD-Fraktion) und Frau Vendel (CDU-Fraktion).

Im weiteren Verlauf erfolgte zunächst die Abstimmung zum vorliegenden Tagesordnungspunkt mit folgendem Wortlaut:

Der Ausschuss für Soziales und Stadtgesellschaft empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef (Sieg), die als Anlage 1 beigefügte Satzung über die Unterbringung besonderer Bedarfsgruppen (Unterbringungssatzung) zu beschließen.

Abstimmung:	ja-Stimmen	19	(CDU, Die Unabhängigen, FDP, SPD)
	Enthaltungen	0	
	nein-Stimmen	4	(Bündnis 90/Die Grünen, Die Fraktion)

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Anschließend stimmte der Ausschuss über den Antrag der SPD-Fraktion (Tischvorlage), ab:

Die Verwaltung erarbeitet zur Ratssitzung eine Änderung des Satzungstextes, um eine Gebührenreduzierung für „Selbstzahler“ sowie eine Härtefallregelung zu ermöglichen.

Abstimmung:	ja-Stimmen	23	
	Enthaltungen	0	
	nein-Stimmen	0	

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Hennef, den 06.06.2023

Stellv. Schriftführerin
Sabine Zehrer